BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN

im Stadtrat von Sankt Augustin

Ihr/e Gesprächspartner/in: Monika Schulenburg, Martin Metz

Verteiler: Vorsitzende(r), I, III, IV, FV, BRB,

Federführung:

Termin f. Stellungnahme:

erledigt am:

Anfrage

Datum: 10.11.2010
Drucksachen-Nr.: 10/0404

Beratungsfolge	**Sitzungstermin**	**Behandlung**
Umwelt-, Planungs- und Verkehrsausschuss	23.11.2010	öffentlich /

Betreff

Entwicklung des Verkehrslandeplatzes Hangelar

Die Fluglärmproblematik und die damit zusammenhängende weitere Entwicklung des Verkehrslandeplatzes (VLP) Hangelar sind seit Jahren Thema der Beratungen im Rat und seinen Gremien. Kürzlich wurde den Fraktionen mitgeteilt, dass ein Bauvorhaben für eine Erweiterung eines Hangars genehmigt wurde. Die Stadtverwaltung hat der GRÜNEN Ratsfraktion dankenswerterweise eine Vielzahl von Fragen dazu bereits beantwortet. Um diese Thematik jedoch offen und transparent anzugehen und weitere Informationen zu erhalten, bitten wir um Beantwortung folgender Fragen.

Fragestellung:

1.) Welche Fläche hat die kürzlich genehmigte Erweiterung des Hangars am VLP Hangelar?
2.) Für wie viele Flugzeuge bietet der Erweiterungsbau Platz?
3.) Können bzw. sollen im Erweiterungsbau auch Hubschrauber untergebracht werden?
4.) Können bzw. sollen in anderen Hangars anstatt Flugzeugen, die nun im neuen Hangar untergebracht werden, Hubschrauber untergestellt werden?
5.) Über wie viele Flugzeugstellplätze verfügt der VLP Hangelar insgesamt? Wer ist Eigentümer dieser Stellplätze?
6.) Befindet sich der Erweiterungsbau auf einer Fläche, die bisher (teilweise) zum Abstellen von Flugzeugen genutzt wurde?
7.) Kann bzw. soll sich durch den Erweiterungsbau die Gesamtstellplatzzahl am Flugplatz erhöhen?
8.) Auf welcher Rechtsgrundlage wurde der Erweiterungsbau genehmigt?

9.) Sind der Verwaltung in den letzten fünf Jahren abgesehen von den bereits realisierten Projekten Absichten bzw. Interessen für Neu- bzw. Umbauten am bzw. auf dem Flugplatzgelände bekannt geworden?
   a. Wenn ja:
      i. Wie sind diese der Verwaltung bekannt geworden?
      ii. Um was für Projekte handelt/e es sich?
      iii. Welche Reife erlangten/haben diese Planungen?

10.) Sind der Verwaltung zur Zeit irgendwelche Planungen, Absichten oder Überlegungen für größere Neu- oder Umbauten auf dem bzw. am Flugplatzgelände bekannt?
   a. Wenn ja: Um was handelt es sich und wie ist der Verfahrensstand?

11.) Gibt es auf Seiten der Verwaltung oder der Flugplatzgesellschaft bisher der Öffentlichkeit und Politik noch nicht bekannte konzeptionelle Überlegungen zur Weiterentwicklung des VLP Hangelar?
   a. Wenn ja: Wie sehen diese aus?

12.) Wie gedenkt die Verwaltung in Zukunft gemäß ihrer Zusage in der Sitzung des Unterausschusses für Bürgerangelegenheiten am 16.06.2010, die Politik bei derartigen Sachverhalten zu beteiligen?

13.) Wie ist der Verfahrensstand des für das Flugplatzgelände angedachten Bebauungsplanes?

14.) Ist die Verwaltung der Meinung, dass ein rechtsgültiger Bebauungsplan für das Flugplatzgelände erforderlich ist?
   a. Wenn ja: Was wird die Verwaltung unternehmen, um dieses Ziel zu erreichen?
   b. Wenn nein: Warum nicht?

15.) Besteht rechtlich die Möglichkeit, z. B. über § 41 Abs. 3 GO NRW, die Erteilung von Baugenehmigungen für Vorhaben auf dem bzw. am Flugplatz Hangelar unter den Vorbehalt einer Zustimmung des Rates zu stellen?
   a. Wenn ja: Welche Beschlüsse des Rates wären dafür notwendig?

Martin Metz gez. Monika Schulenburg